

| | |
|---|--|
| CDU-Fraktion | 25.11.2020 |
| An: Bürgermeister Lars König | ggf. Nummer 57 11 20 |
| <input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) | nachrichtlich |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) | <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder |
| <input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme | |

Betreff:

Fußabsteller für Radfahrer an Ampeln

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welchen Kreuzungen die Aufstellung von Fußabstellern für Radfahrer möglich und sinnvoll ist, sofern diese noch nicht im Radverkehrskonzept berücksichtigt ist. Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, eine Kostenaufstellung zu erstellen.

Weiterhin soll geprüft werden, ob diese Maßnahme mit der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes kombiniert werden kann und ob die Maßnahme förderfähig ist.

Begründung:

Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes wurde bereits in der letzten Ratsperiode beschlossen. Trotzdem soll weiterhin überprüft werden, welche Maßnahmen sinnvoll sind, um die Attraktivität des Radfahrens im Stadtgebiet zu erhöhen. Dazu soll geprüft werden, an welchen Kreuzungen durch die Einrichtung von Abstellvorrichtungen für Radfahrer (s. Anlage) das Anfahren und Warten an der Ampel sicherer gestaltet werden kann.

Erfahrungen und Befragungen von Bürgern und Nutzern in anderen Städten, insbesondere in Bochum, zeigen, dass die Fußabsteller sehr gut angenommen werden und, gerade auch für ältere Radfahrer, ein Zugewinn an Komfort und Sicherheit darstellen.

Dabei soll besonders berücksichtigt werden, wie stark Kreuzungen durch den Radverkehr frequentiert sind und ob ausreichend Platz für die Aufstellung solcher Vorrichtungen vorhanden ist. Sinnvoll wäre es, wenn diese Maßnahme mit den zu realisierenden Maßnahmen des Radverkehrskonzeptes kombiniert werden könnte.

Beispielsweise könnte die Aufstellung an der Ardeystraße erfolgen, da der Bürgersteig ausreichend Platz bietet: z.B. gegenüber Haus Nr. 110 und vor Haus Ardeystraße 108 (siehe Bilder in der Anlage).

CDU-Fraktion Witten

Gez.
Volker Pompetzki
Fraktionsvorsitzender

gez.
Christian Held
Ratsmitglied

gez.
Maximilian-Bruno Vollmer
Sachkundiger Bürger

gez.
Jan Herbrechter
Sachkundiger Bürger